

Geringere Erträge beim Bio-Sellerie im heißen Sommer 2001; Düngung mit Rizikorn + Vinasse am besten

Zusammenfassung – Empfehlungen

Auf einem Feld des Gartenbauzentrums Köln-Auweiler, welches schon viele Jahre nach BIO-LAND-Richtlinien bewirtschaftet wird, wurde im Mai Knollensellerie ‚Monarch‘ gepflanzt und unterschiedlich gedüngt. Neben einer ungedüngten Variante wurde ausschließlich mit Mist gedüngt, dann nach einer kurzen Ackerbohnen-Gründüngung gepflanzt, sowie auf 120 N/ha mit organischen Handelsdüngern aufgedüngt. Durch den heißen trockenen Sommer 2001 wurde, trotz Beregnung, nicht ausreichend Stickstoff mineralisiert, und der Sellerie wirkte „verhungert“. Die Erträge blieben dadurch gering. Während es in normalen Jahren oft kaum Ertragsunterschiede zwischen ungedüngt und gedüngten Parzellen gab, da über Sommer ausreichend Stickstoff aus dem Boden nachgeliefert wurde, lag hier die mit Rizikorn und Vinasse gedüngte Fläche im Ertrag und Knollengewicht am höchsten.

Versuchsfrage und –hintergrund

Welche Düngung ist für Sellerie zu empfehlen?

Maßnahme
1. ohne Düngung
2. 400 dt/ha Mistkompost ohne Zudüngung
3. aufgedüngt auf 120 kg N/ha in 0-30 cm als 2/3 Rizikorn + 1/3 Vinasse
4. nach Gründüngung mit Ackerbohnen (Aussaatmenge 180 kg/ha) ohne Zudüngung (Ackerbohnen zum Umbruchzeitpunkt nur 20 cm hoch)

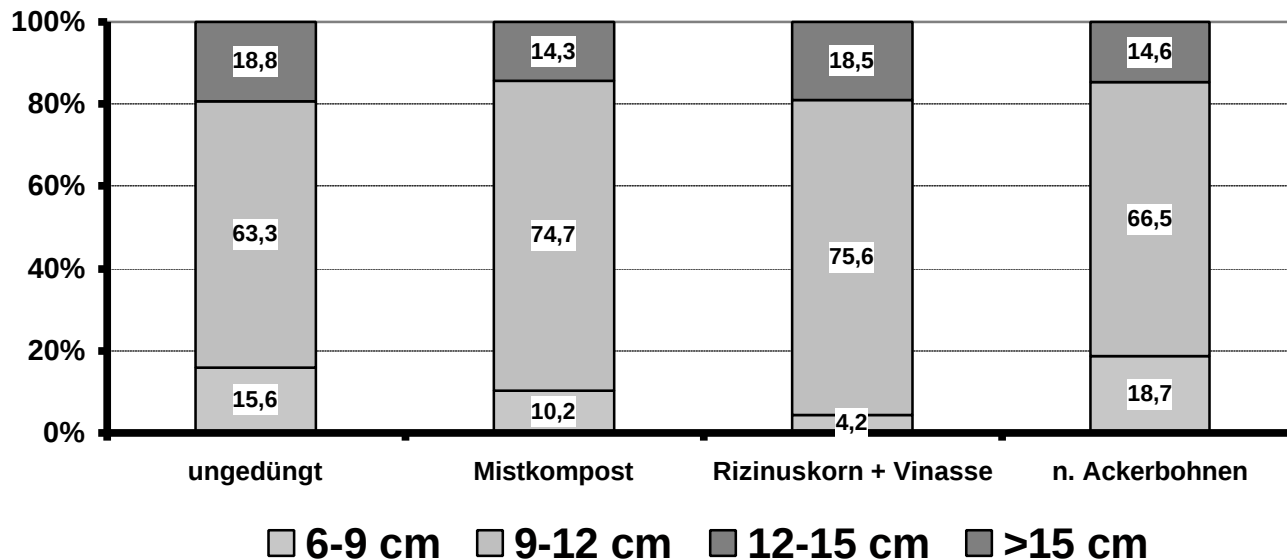
Aussaat: 13. März 01
 Pflanzung: 9. Mai 2001
 Pflanzenabstände: 50 cm x 50 cm = 4 Pflanzen/m²
 N_{min} Vorrat in kg N/ha in 0-30 cm 14 und in 30-60 cm 13

Ergebnisse

Behandlung	Gesamt- ertrag dt/ha	Erlös €/ha	Knollen- gewicht g	Bestan- deshöhe cm	Laubge- wicht je Knolle g	Wurzelge- wicht je Knolle g
1) ungedüngt	181	7216	457	16	186	80
2) Mistkompost	181	7352	453	16	238	98
3) Rizikorn + Vinasse	213	8554	525	24	230	122
4) nach Acker- bohnen	170	6945	441	14	231	136

Düngung bei Bio-Sellerie 2001

Anteile der Sortierungsgruppen an der marktfähigen Ware (dt)



Düngung bei Bio-Sellerie 2001

dt Biomasse je ha (Knollenmasse / Laubmasse / Wurzelmasse)

